

ALEMÁN

OPCIÓN 1

Donnerstags kein Fleisch

In der belgischen Stadt Gent ist donnerstags immer Vegetariertag. Auch in der Schule sollen die Kinder lernen, Geschmack an Gemüse zu finden. Das ist nicht nur gut für die Gesundheit, sondern auch für die Umwelt.

Ein Donnerstagsmittag an der belgischen Grundschule Freinetschool De Boomgaard: In der Kantine gibt es gerade Mittagessen. Wie jeden Donnerstag steht kein Fleisch auf dem Speiseplan. Der elfjährige Schüler Jakob Preuss erklärt: "Heute essen alle vegetarisch. Man darf kein Fleisch mitnehmen." Seit September 2009 gibt es in allen 35 Schulkantinen in Gent einmal in der Woche nur vegetarische Gerichte. Diese Idee stammt von EVA, der belgischen Vegetarierorganisation.

Gemüse ist nicht nur gesund, sondern schmeckt auch gut. Das sollen schon die Kleinsten lernen. So will die Stadt Gent dem Übergewicht von Kindern vorbeugen. Doch den Initiatoren des vegetarischen Tages geht es nicht nur um eine gesündere Ernährung, sondern auch um die Umwelt: Für die Produktion von einem Kilo Rindfleisch braucht man ungefähr 15000 Liter Wasser. Außerdem ist, so sagt die UNO, die Tierhaltung für mindestens ein Fünftel der Treibhausgase verantwortlich. Weniger Fleischkonsum bedeutet also auch Umweltschutz.

Ein durchschnittlicher Belgier verspeist in seinem Leben etwa 1800 Tiere. Schon mit einem fleischfreien Tag pro Woche würde der Fleischkonsum eines Menschen im Laufe seines Lebens um 250 Tiere sinken. So steht es in der Informationsbroschüre, die die Schulen von der Stadt Gent erhalten. Seit es den vegetarischen Tag gibt, wird an der Boomgaard-Grundschule noch mehr über Ernährung – und besonders über Fleischkonsum – gesprochen. Mehr als 90 Prozent der Eltern unterstützen den vegetarischen Tag, erzählt die Schulleiterin.

Aufgaben

1. Betiteln Sie den Text und fassen Sie ihn dann mit eigenen Worten zusammen (zwischen 5 und 10 Sätze). **Verwenden Sie bitte nicht die Formulierungen des Textes!** (2,5 Punkte)

2. Erklären Sie folgende Wörter (Synonyme, Umschreibungen, Beispiele usw.). (2 Punkte)

- **Grundschule, die**
- **Kantine, die**
- **vegetarisch**
- **Übergewicht, das**
- **Ernährung, die**
- **ungefähr**
- **etwas verspeisen**
- **erzählen**

3. Ergänzen Sie folgenden Text. (2 Punkte)

An den Genter Schulen gibt es donnerstags kein Fleisch, weil man so etwas Gutes ___ die Gesundheit der Bürger und die Umwelt tun will. In ein___ amerikanischen Studie bekundeten drei Viertel aller befragten Vegetarier, regelmäßig Sport zu treiben. Vegetarier rauchen auch viel weniger, _____ sie gut für ihre Gesundheit sorgen wollen. Auch Jugendliche entscheiden sich immer häufiger für eine vegetarische Ernährung. Vor allem Mädchen im Alter von 13 _____ 18 Jahren verzichten dann auf viele oder auch alle tierischen Lebensmittel. Christof _____ München meint: "Ich wäre verlogen, wenn ich sagen würde, dass ich absoluter Vegetarier _____. Aber ich _____ so wenig Fleisch, und wenn ich dann Fleisch esse, dann nur von Tieren, von denen ich weiß, dass sie artgerecht gehalten worden sind. Aber ich bin nicht hundertprozentiger Vegetarier. Und es ist auch _____ schwer, das zu sein."

4. Welche Vorteile und Nachteile hat Ihrer Meinung nach Vegetarier(in) zu sein? Schreiben Sie einen kurzen Aufsatz (60 bis 100 Wörter). (2,5 Punkte)

ALEMÁN

OPCIÓN 2

Geteiltes Auto, geteilte Kosten

Verstopfte Straßen, hohe Kosten und lange Parkplatzsuche: Immer mehr junge Menschen verzichten auf ein eigenes Auto. Doch für alle, die sich nur ab und zu ins Auto setzen wollen, gibt es eine Lösung: Carsharing.

Konstantin Dodoras steht vor der Carsharing-Station in Köln. Vorab hat er seine Fahrt im Internet angemeldet. Er hat angegeben, zu welcher Uhrzeit, an welcher Carsharing-Station und mit welchem Auto er seine Fahrt beginnen möchte. Heute hat er sich für einen hellblauen Kleinwagen entschieden.

Nicht nur Konstantin nutzt Carsharing. Vor allem in Großstädten macht sich der Trend bemerkbar, lieber sein Auto zu teilen, als eines zu kaufen. In 250 Städten und Gemeinden in Deutschland wird Carsharing angeboten. Über 16.000 Autofahrer haben sich bereits registriert. Der Markt hat Potenzial – etwa 40 Prozent der deutschen Haushalte in großen Städten haben kein eigenes Fahrzeug mehr.

Konstantin hat sich beim Carsharing angemeldet, da er sich als Student kein eigenes Fahrzeug leisten kann. Auch eine Versicherung ist ihm zu teuer. Beim Carsharing liegt die monatliche Grundgebühr zwischen 3 Euro und 25 Euro. Nachts ist das Fahren sogar umsonst.

Konstantin sieht den Verzicht aufs eigene Auto praktisch. Mit dem Fahrrad und der Bahn kommt man am besten durch eine Großstadt, meint er. Da lohnt sich der Kauf eines eigenen Autos nicht. Auch als Statussymbol taugt der eigene Wagen nicht mehr, meint Konstantin – seine Generation bevorzugt eher Macbooks.

Aufgaben

1. Betiteln Sie den Text und fassen Sie ihn dann mit eigenen Worten zusammen (zwischen 7 und 10 Sätze). **Verwenden Sie bitte nicht die Formulierungen des Textes!** (2,5 Punkte)

2. Erklären Sie folgende Wörter (Synonyme, Umschreibungen, Beispiele usw.). (2 Punkte)

- auf etwas verzichten
- ab und zu
- Lösung, die
- Kleinwagen, der
- Trend, der
- sich registrieren
- etwa
- Fahrrad, das

3. Ergänzen Sie folgenden Text. (2 Punkte)

Was bedeutet genau Carsharing? Mehrere Menschen bzw. Familien teilen sich ___ Auto, nutzen es abwechselnd und reduzieren so die Kosten, schonen die Umwelt und sparen Parkplätze. Wenig ___ Autos in den Städten, heißt das Ziel. 1988 wurde ___ Berlin die *StadtAuto Berlin* (seit 2006 unter dem Namen *Greenwheels*) als älteste Carsharing-Organisation Deutschlands gegründet. Carsharing nutzen vor allem Menschen, ___ sich kein eigenes Auto leisten können. Carsharing ist oft billiger ___ ein eigenes Auto. Man ___ die Fahrzeuge rund um die Uhr per Telefon ___ via Internet buchen. Michael Schmidt, ein Student aus Berlin meint: „Früher war ein Auto ein Statussymbol. Es war wichtig für die Leute, einen guten Wagen zu _____. Das funktioniert heutzutage nicht mehr so.“

4. Was halten Sie von Carsharing? Sammeln Sie Argumente, die dafür und dagegen sprechen. Schreiben Sie einen kurzen Aufsatz. (60 bis 100 Wörter). (2,5 Punkte)

ALEMÁN

Kreuze die richtige Antwort an

1. Wo wird François-André Philidor geboren?
 - a) In Dreux bei Paris
 - b) In Dreux bei Padua
 - c) In Dreux bei Bordeaux
2. Wann wird der Komponist geboren?
 - a) Am 7. September 1726
 - b) Am 9. September 1726
 - c) Am 7. September 1926
3. Philidor war nicht nur ein sehr guter Komponist, sondern auch
 - a) ein sehr guter Schachspieler des 18. Jahrhunderts.
 - b) ein berühmter Schriftsteller des 18. Jahrhunderts.
 - c) ein Bibliothekar des 20. Jahrhunderts.
4. Von Anfang an konnte sich der Komponist nicht _____ entscheiden
 - a) zwischen Musik und Literatur
 - b) zwischen Musik und Fußball
 - c) zwischen Musik und Schach
5. Philidor
 - a) komponierte, gab Literaturunterricht und spielte Schach
 - b) komponierte, gab Musikunterricht und spielte Schach
 - c) komponierte, gab Musikunterricht und spielte Fußball
6. Philidor _____ der Erste, der blindsimultan spielte.
 - a) war
 - b) ist
 - c) hat
7. Er hat ein _____ Buch geschrieben: Ein Werk, in dem er die theoretischen Grundlagen des Positionsspiels beschrieb.
 - a) großer
 - b) großes
 - c) großen
8. Mit wem fängt Frankreich einen Krieg an?
 - a) Mit England
 - b) Mit Spanien
 - c) Mit Deutschland
9. Wo und wie beendet Philidor sein Leben?
 - a) In London, allein
 - b) In Frankreich, aber ohne die Familie wieder sehen zu dürfen
 - c) In London, wo er mit seiner Familie wohnte
10. Er starb im Alter von
 - a) 86 Jahren
 - b) 68 Jahren
 - c) 88 Jahre

Criterios de Avaliación / Corrección

CONVOCATORIA DE SETEMBRO

OPCIÓN 1 e 2

PREGUNTA 1: 2,5 puntos

Con esta pregunta preténdese avaliar a comprensión do texto e a capacidade que ten o alumnado para sintetizalo indicando o tema principal deste e elaborando unha reescrita que o condense.

O título correcto dado ao texto valorarase cun máximo de 0,5 puntos.

Terase en conta a comprensión, a expresión e a corrección escritas concedendo ata un máximo de 2 puntos. Por unha parte, o corrector valorará se existe unha comprensión total ou parcial do texto por parte do alumnado. Por outra parte, o corrector terá en conta a capacidade do alumnado para se comunicar de forma efectiva, facendo unha exposición coherente das ideas.

Valorarase a riqueza do léxico e que o alumno/a introduza elementos expresivos persoais, sen esquecer a expresión gramatical correcta (competencia lingüística) das respostas.

A. Se existise unha comprensión total do texto e unha expresión gramatical correcta, a puntuación será máxima, sempre que o alumno/a introduza elementos expresivos persoais.

B. Se existise unha comprensión total do texto, mais a expresión non fose gramaticalmente correcta, faranse as deducións oportunas que dependerán da gravidade da incorrección ou do erro. As deducións faranse, entón, axustándose á importancia cualitativa do erro e do número de erros que se cometan na mesma pregunta. Véxase máis abaixo o epígrafe “corrección lingüística”.

C. Se a comprensión for parcial, a puntuación máxima asignada á pregunta verase reducida de acordo coa gravidade da falta de comprensión.

D. Se non houber ningunha comprensión, a pregunta non pode ter ningún tipo de cualificación positiva.

Advertencia:

O alumno/a deberá evitar a repetición de formulacións lingüísticas xa dadas no texto.

PREGUNTA 2: 2 puntos (cada resposta acertada ata un máximo de 0,25 puntos)

Preténdese valorar que o alumnado coñeza o significado que ten no texto a palabra indicada e que posúa capacidade para explicar este significado.

O alumno/a poderá empregar sinónimos ou incluír exemplos que amosen de maneira clara que comprende o significado da palabra.

Se se indican varios sinónimos para a mesma palabra e algún deles é claramente incorrecto, non se concederá ningunha puntuación nesa resposta.

Non é precisa unha definición lexicográfica rigorosa.

Advertencia: non se terá en conta a tradución a outra lingua.

PREGUNTA 3: 2 puntos (cada resposta acertada ata un máximo de 0,25 puntos)

Esta pregunta ten por obxectivo verificar a comprensión do texto e o coñecemento práctico dos aspectos léxicos e morfosintácticos da lingua.

PREGUNTA 4: 2,5 puntos

Con esta pregunta quérese avaliar a capacidade do alumnado para elaborar un xuízo crítico, ben organizado e argumentado, sobre o tema sinalado na pregunta. Avaliarase igualmente que a expresión lingüística sexa correcta e fluída. Terase en conta a riqueza e emprego axeitado do vocabulario.

A. Concederanse 2,5 puntos cando a redacción exprese con claridade e de xeito ordenado as opinións, teses e argumentos. O texto deberá estar pois ben organizado, posuír unha secuencia lóxica e a expresión deberá ser fluída. A expresión gramatical deberá ser correcta.

Criterios de Avaliación / Corrección

B. Concederanse 2 puntos cando a redacción presente algunha confusión, ambigüidade e/ou repetición de ideas. Deberá haber fluidez na expresión e unha boa utilización das estruturas sintácticas e morfolóxicas.

C. Concederanse 1,5 puntos cando a redacción presente algunha confusión, se repitan as ideas, os argumentos non estean ben ordenados e a expresión non sexa fluída ou non sexa gramaticalmente correcta. Faranse as deducións oportunas que dependerán da gravidade da incorrección ou do erro. Véxase máis abaixo a epígrafe “corrección lingüística”.

D. Concederase 0,5 puntos cando a redacción e a organización do texto sexan deficientes, o texto non teña cohesión, presente erros básicos na expresión lingüística e resulte deste modo difícil a comprensión da intención comunicativa.

Corrección lingüística:

Os erros ortográficos puntuaranse negativamente de acordo co seu número e importancia (serán máis graves en palabras básicas da lingua alemá ou cando se dean solucións contrarias ás normas lingüísticas do alemán: erros de concordancia e colocación, indebida ou inexacta orde de palabras, uso incorrecto das preposicións, dos casos ou do xénero, erros na formación de interrogativas ou negativas etc.).

A penalización de erros moi graves será de 0,1 puntos, graves 0,05 e leves 0,02.

Un erro repetido na mesma palabra só se penalizará unha vez.

Valorarase negativamente:

Non responder de forma axeitada ao tema presentado na pregunta.

Non axustarse á extensión establecida.

Repetir literalmente frases que aparecen nos textos do exame.

AUDICIÓN: 1 punto

Preténdese que o alumnado demostre a súa capacidade para comprender un texto oral.

Cada resposta correcta valorarase con 0,1 puntos.

Advertencia: Se se marca máis dunha opción, a resposta non será dada por válida.

Acceso aos documentos de audio:

<http://ciug.cesga.es/docs/audio/alemanxun10.mp3>

<http://ciug.cesga.es/docs/audio/alemanset10.mp3>